

Nr. 12  
**Drachenklammer Marktklatsch**  
21. Juniis 72

öffentliche Nachrichten aus dem Inland:

Schweres Ungemach traf die Drachenküste von Drachenbrukk. Normannische Raubfahrer überfielen die Hafenstädte in Dragenmoor und Stolzenfels und besetzten Insel Greifenstein. Allein die Burg gleichen Namens hielt ihrem Ansturm bisher stand.

Die Untersuchungen im Falle des Anschlages auf Georgos Kantakouzenos im März des Jahres dauern an. Ein Zusammenhang mit der Mordtat an dem naitalische Kaufherr Carlo di Lodi in TirConnell ist inzwischen wohl auszuschließen.

Die Verwaltung des Bundesgutes Lohring wurde auf Thies von Kuhfelden, zuvor Seneschall in den Arthurischen Marken, übertragen. Doch wurde ihm nur Rang und Macht eines Gauritters verliehen der dem Rat der Bundesritter verantwortlich ist.

Dundearn MacRayyd, der von der Königin von Inster zu einem Hauptmann upon Tulmon ernannt worden war, wurde von den Bundesrittern mit weitreichenden Vollmachten für Verhandlungen mit Gwendolynn O'Carolan ausgestattet.

Karlmann von Ganis, schon längst aus Arturien zurückgekehrt ist, hat die Bundesritter von der Drachenlilie auf seine Burg Ganis zu einem Hoftag geladen.

öffentliche Nachrichten aus dem Ausland:

Kelora / Inster: Prinz Owein der Jüngere O'Marogan wurde am 1. Mai in Ennis am Limmerikk vom Bischof von Ennis zu einem König von Inster gekrönt. Die Rechtmäßigkeit dieser Wahl wird aber von vielen Großen des Königreiches angezweifelt wird. Die Königin und Reichsverweserin von Inster Gwendolynn O'Carolan forderte ihren Schwager Owein den Älteren auf, ihren Sohn in Biurnetara, dem traditionellen Krönungsort in ihre Obhut zu übergeben. Damit sie dort ihre Herrschaftsgewalt, die sie als Verweserin des Reiches inne habe, an einen rechtmäßigen nach den kilkanischen und instrischen Traditionen eingesetzten König übergeben könne.

Rheunse / Hzgtm. Waldsee in Arturien: Die Fürsten des Arturischen Königreiches haben ihren Tag in Rheunse beendet. Über Ergebnisse wurde noch nichts bekannt, aber es heißt, daß Fürst Bodo von Waldekk habe die zur Kur (d.h. Wahl) eines neuen Königs Berechtigten zum 19. September nach Hohenfurt eingeladen.

vertrauliches aus dem Inland:

Drachenkreuz / Ulmenstein: Auf den Zehntzug des Gauritters Thies von Kuhfelden mit dem Silber der Drachenlilie wurde halbwegs zwischen der Grenze bei Ulmenstein und Drachenkreuz erneut in überaus dreister Form überfallen und ausgeraubt. Nur einer gewissen Umsicht des Gauritters Friedrich von Ulmenstein ist es zu verdanken, daß ein Teil der Beute den Räubern vorenthalten blieb.

Drachenklamm: Gar reichlich bedachte Bundesritter Karlmann von Ganis die Weihestätte Kattlas an den Füßen der Drachenberge aus Dank für die glückliche Rückkehr. Auch übergab er Reliquien der Heiligen Walburgis und einen Hufnagel von König Artus' Pferd, die er als Geschenk des Fürsten Bodos von Waldekk und des Fürsten von Salien an die Drachenlilie erhalten hatte, in die Obhut des Bischofs.

vertrauliches aus dem Ausland:

Rheunse: Im Umfeld des Fürstentages zu Rheunse kam es durch Magistrate einiger kleinere Städte aus dem Hzgtm. Stierheim zu Klagen über neuerdings von Bundesrittern der Drachenlilie neu eingerichteten Zöllen für den Fernhandelsverkehr. Die Kurfürsten erklärten sich in dieser Sache für nicht zu ständig und verwiesen die Klagenden an den künftigen König.

Inster / Caer Uisk: Königin Gwendolynn O'Carolan, Verweserin des Reiches Inster, hat alle ihre Verbündeten aufgefordert, sich in Biurnetara zu den Krönungsfeierlichkeiten ihres Sohnes Prinz Owein einzufinden. Beides stehe gänzlich mit dem altehrwürdigen Herkommen und den bisher gepflegten Instrischen Bräuchen im Widerspruch.

Inster / Caer Uisk: Owein der ältere O'Marogan, Kanzler des Reiches Inster, hat alle seine Verbündeten aufgefordert, sich in Biurnetara einzufinden, wenn König Owein von Inster, sein lieber Neffe, dort in feierlichem Rahmen vor dem Volke seine Krönung und Salbung wiederholen läßt.

streng vertrauliches aus dem Inland:

Greifenstein: Von Goddesfried Thorshammersson, dem Anführer der auf Greifenstein gelandeten Normannier, soll ein Friedensangebot an die Ritter vom Bunde der Drachenlilie eingegangen sein. Es heißt die Schiffahrt in der Straße von Greifenstein soll gänzlich zum Erliegen gekommen.

streng vertrauliches aus dem Ausland:

Rheunse / Hzgtm. Waldsee: Aus Kreisen, die den Fürsten Arturiens nahestehen, daß Rodwulf von Habichtsstein dem Bundesritter Karlmann von Ganis versprochen habe, ihn für den Fall, daß Radulf König von Arturien werde, zu einem Markgrafen von Ganis zu machen, mit voller Gewalt zu herrschen von den Waleisschen Bergen im Norden bis zu den Cunnaghter Bergen im Süden und von der Rosenküste im Westen bis zur Drachenstraße im Osten.

Connel's Castle / Lower Shannon: Zu Pfingsten versammelten sich zahlreiche Herren und Edlen aus den nördlichen Grenzmarken des Königreiches Inster auf Einladung der Gebrüder Cedrik und Roi O'Connell in Connel's Castle. Man beriet über die Konsequenzen über die jüngsten Ereignisse im Königreich. Über die Ergebnisse dieser Unterredung wurde nichts genaues bekannt.

Derry / Gennisroad: Aus der Stadt Derry - auf halbem Wege zwischen Llewynn und Kelora gelegen - wurden Befürchtungen über einen gegen die Stadt geplanten Handstreich Oweins O'Marogan, der sich für einen Kanzler Insters halte, laut. Es heißt, der Bund des Upper Shannons habe zur Bestärkung der Bürger Derrys ein Aufgebot in die Stadt entsandt.

Aus der Wirtschaft:

Durch den Überfall der Normannischen Piraten auf die Hafengebiete Brell, Dragenfels und Stolzensiel wurden die dort lagernden Kaufgüter vernichtet oder geraubt. Nahezu der gesamte Schiffsraum im Bereich der Drachenküste wurde zerstört.

Zahlreiche Händler, die aus den steigenden Preisen wagrischer, normannischer und sinaischer Ware Spekulationsgewinne erhofften, sehen sich durch die Vernichtung ihrer Lagerhäuser schwer geschädigt.

In Logris und Lothing konnten die Hafenbesatzungen rechtzeitig gewarnt werden. Ein Angriff auf diese Häfen konnte abgewehrt werden.

Der Handel vor der Drachenküste ist im Gefolge des Überfalls der Normannischen Horde des Goddesfried Thorshammersson zum völligen Erliegen gekommen. Schiffe die den Drachenozean überqueren müssen, versuchen die Insel Greifenstein weiträumig zu umfahren.

Händler, die das Risiko einer Seefahrt entlang der Drachenküste vermeiden wollen, haben damit begonnen, ihre Waren über die Drachenstraße zu transportieren. Dabei gewärtigen sie aber die Gefahr in der südlichen Fortsetzung der Drachenstraße, der Gennisroad, in die Insterschen Handel verstrickt zu werden. Es heißt, der Abschnitt dieser Straße zwischen Derry und Kelora sei auf Grund des herumstreifenden Kriegsgesindels unpassierbar.